

# Ausflug in Ausstellung Geld einsammeln - wie mache ich das?

Beitrag von „FrauHase“ vom 10. November 2024 06:35

Völlig Ahnungslos, ohne Ansprechpartner, soll ich es organisieren.

Ich habe denjenigen angesprochen, der mir genannt wurde bei Verwaltungsfragen (keine Ahnung welche Stellung erhalten, =eigenes Büro, also wohl doch was anderes als Lehrer)

Antwort "Schau in die VwV".

(Welche? Wo?)

1. Elternbrief verfasst
  2. Krankheiten, Fotoerlaubnis usw. Abgefragt
  3. Geld (Fahrkosten und Eintritt).
- 1 und 2 sind erledigt. Google half.
3. Geld einsammeln oder nicht?

"Kollegin meinte, Kinder sollen es selbst mitbringen, wenn eines es vergessen hat, musst du privat auslegen."

Muss ich das? Im worst case renne ich ewig meinem privaten Geld hinterher!

Einsammeln: Liste mit Unterschrift der Kinder? Beahlt? Frist bis xy, dann Pech gehabt?

4. Abrechnung? Wie, wo muss ich das abrechnen? Muss ich überhaupt abrechnen?

Ich will nichts falsch machen und wünschte ich hätte einen Ansprechpartner! In welcher VwV muss ich nachschauen (link?!).

Eine konkrete Antwort, ein klarer Ablaufplan würde so unendlich helfen. (Staatsdienst unterscheidet sich da nicht von freier Schule "mach mal irgendwie ").

Leider hab ich das noch nie gemacht....= keine Erfahrungswerte.

## Beitrag von „Alterra“ vom 10. November 2024 06:50

Hey,

wie alt sind denn die Kinder/um welchen Betrag geht es ca/wie lange ist noch Zeit bis zum Ausflug?

Eigentlich sollten Zahlungsformalitäten bereits im Elternbrief stehen (also nicht nur der Betrag, sondern auch das Verfahren)

---

## Beitrag von „chilipaprika“ vom 10. November 2024 07:30

Geht ihr zu Fuss dahin? Bargeld am Ausflugs- tag reicht nicht, wenn auch ein Transportmittel vorreserviert werden muss und Tickets / Buchung im Voraus ist.

---

## Beitrag von „Kiggie“ vom 10. November 2024 07:55

[Zitat von FrauHase](#)

Völlig Ahnungslos, ohne Ansprechpartner, soll ich es organisieren.

Wer gesagt hat, dass du es organisieren sollst, sollte dich auch unterstützen. Im Zweifel auch die Schulleitung.

Gibt es bei so gar keine netten Kolleginnen/Kollegen? Ich hatte im Ref/kurz danach einige, die so für das schulfachliche meine dauernden Mentoren/Ansprechpersonen waren.

---

## Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 10. November 2024 08:11

[Zitat von FrauHase](#)

Völlig Ahnungslos, ohne Ansprechpartner, soll ich es organisieren.

Wer hat gesagt, dass du das machen musst? Den würde ich mal fragen, wie es zu organisieren ist.

#### Zitat von FrauHase

Ich habe denjenigen angesprochen, der mir genannt wurde bei Verwaltungsfragen (keine Ahnung welche Stellung erhalten, =eigenes Büro, also wohl doch was anderes als Lehrer)

Antwort "Schau in die VwV".

(Welche? Wo?)

Es muss doch irgendwo eine Übersicht geben, wer bei euch die Schulleitung ist? Da sollte du Position dieser Person doch zu finden sein.

Alternativ an der Bürotür.

Warum hast du ihn nicht gleich gefragt, welche und wo?

Wenn man dich scheinbar so um Regen stehen lässt, dann muss man manchmal nerven. Sonst merken die Betreffenden nicht, dass sich was ändert muss.

#### Zitat von FrauHase

1. Elternbrief verfasst

2. Krankheiten, Fotoerlaubnis usw. Abgefragt

3. Geld (Fahrtkosten und Eintritt).

1 und 2 sind erledigt. Google half.

3. Geld einsammeln oder nicht?

"Kollegin meinte, Kinder sollen es selbst mitbringen, wenn eines es vergessen hat, musst du privat auslegen."

Muss ich das? Im worst case renne ich ewig meinem privaten Geld hinterher!

Einsammeln: Liste mit Unterschrift der Kinder? Beahlt? Frist bis xy, dann Pech gehabt?

4. Abrechnung? Wie, wo muss ich das abrechnen? Muss ich überhaupt abrechnen?

Alles anzeigen

Ich würde das Geld immer lange im Voraus einsammeln, da man so genug Zeit hat alle Schüler dran zu erinnern und bei Bedarf die Eltern anzuschreiben.

Am Besten die Frist im Elternbrief nennen, dann ist ihnen gleich alles bekannt.

Was meinst du mit Abrechnung? Hast du zuviel eingesammelt, dann gibt es das Geld an die Schüler zurück.

#### Zitat von FrauHase

(Staatsdienst unterscheidet sich da nicht von freier Schule "mach mal irgendwie").

Leider hab ich das noch nie gemacht....= keine Erfahrungswerte.

Sa möchte ich widersprechen . Vielleicht ist es bei dir an deiner Schule so.

Aber an anderen Schulen sicher nicht.

Hattest du in einem der letzten Beiträge nicht erwähnt, dass du einen Ansprechpartner gefordert hast? Was wurde daraus?

---

### **Beitrag von „PhilippC“ vom 10. November 2024 08:15**

Ich sehe das so wie [Milk&Sugar](#). Das Geld sollte im Voraus eingesammelt werden und wer es bis zum Stichtag nicht abgibt, bleibt an der Schule. Das verleiht der außerunterrichtlichen Veranstaltung noch etwas mehr an Ernsthaftigkeit, was sie von einem „Ausflug“ unterscheidet.

---

### **Beitrag von „Quittengelee“ vom 10. November 2024 09:02**

Mach doch einfach keinen Ausflug.

## Beitrag von „Quittengelee“ vom 10. November 2024 09:07

### [Zitat von FrauHase](#)

Antwort "Schau in die VwV".

(Welche? Wo?)

Die Verwaltungsvorschrift heißt übrigens VwV Schulfahrten und ist im Internet zu finden.

Mal eine generelle Frage: ist es dir möglich, ganze Sätze zu bilden und deine Anfrage mit "bitte" und "danke" zu versehen?

---

## Beitrag von „Humblebee“ vom 10. November 2024 10:46

### [Zitat von FrauHase](#)

1. Elternbrief verfasst
2. Krankheiten, Fotoerlaubnis usw. Abgefragt
3. Geld (Fahrtkosten und Eintritt).

Ist denn die Schulfahrt - also der Ausflug - von der Schulleitung überhaupt schon genehmigt worden? Das fehlt in deiner Auflistung.

### [Zitat von FrauHase](#)

Antwort "Schau in die VwV".

(Welche? Wo?)

Das lässt sich doch in Sekundenschnelle "ergooglen". Wie [Quittengelee](#) schon schrieb: "VwV Schulfahrten" - [REVOSax Landesrecht Sachsen - VwV-Schulfahrten](#) .

### [Zitat von FrauHase](#)

4. Abrechnung? Wie, wo muss ich das abrechnen? Muss ich überhaupt abrechnen?

Ist die Frage ernst gemeint?!? Natürlich musst du Schulfahrten abrechnen!

---

### **Beitrag von „Humblebee“ vom 10. November 2024 10:50**

#### [Zitat von chilipaprika](#)

Geht ihr zu Fuss dahin? Bargeld am Ausflugtag reicht nicht, wenn auch ein Transportmittel vorreserviert werden muss und Tickets / Buchung im Voraus ist.

Normalerweise muss doch eine Kostenaufstellung aller für den Ausflug entstehenden Kosten (Transport, Eintrittsgelder usw.) auch schon mit dem Genehmigungsformular/-antrag bei der SL eingereicht werden, oder?

---

### **Beitrag von „Seph“ vom 10. November 2024 10:54**

#### [Zitat von FrauHase](#)

Völlig Ahnungslos, ohne Ansprechpartner, soll ich es organisieren.

Ich habe denjenigen angesprochen, der mir genannt wurde bei Verwaltungsfragen (keine Ahnung welche Stellung erhalten, =eigenes Büro, also wohl doch was anderes als Lehrer)

Sorry, aber welche Lehrkraft kennt denn die eigenen Kollegen und insbesondere die Schulleitungsmitglieder nicht und ist nicht in der Lage, ein Namensschild am Büro abzulesen?

#### [Zitat von FrauHase](#)

3. Geld einsammeln oder nicht?

Ja, natürlich.

#### [Zitat von FrauHase](#)

"Kollegin meinte, Kinder sollen es selbst mitbringen, wenn eines es vergessen hat, musst du privat auslegen."

Nein, natürlich nicht. Wer nicht rechtzeitig zahlt, fährt nicht mit.

[Zitat von FrauHase](#)

4. Abrechnung? Wie, wo muss ich das abrechnen? Muss ich überhaupt abrechnen?

Ja, du bist zu einer ordnungsgemäßen Abrechnung und Transparenz gegenüber den Eltern verpflichtet. Das Einbehalten von Geldern wäre eine Straftat. Überschüsse sind an die Eltern zurückzuführen oder deren Verwendung mit ihnen abzusprechen.

---

### **Beitrag von „pepe“ vom 10. November 2024 10:59**

[Ihr Name ist Hase, sie weiß von nichts...]

---

### **Beitrag von „Humblebee“ vom 10. November 2024 11:06**

[Zitat von pepe](#)

[Ihr Name ist Hase, sie weiß von nichts...]

Joa, und das, obwohl die TE in ihrem Erstbeitrag hier im Forum schrieb, dass sie schon seit Jahren in Schulen und anschließend in "der Wirtschaft" tätig gewesen sei...

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 10. November 2024 11:41**

[Zitat von Humblebee](#)

Normalerweise muss doch eine Kostenaufstellung aller für den Ausflug entstehenden Kosten (Transport, Eintrittsgelder usw.) auch schon mit dem Genehmigungsformular/-antrag bei der SL eingereicht werden, oder?

Ja, müsste sein.

Aber ich weiß, dass es auch anders zugeht, nachdem ich zu Schuljahresbeginn eine Fahrt "geerbt" habe, die fast nichts davon hatte, erst recht noch keine offizielle, schriftliche Genehmigung.

---

### Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 10. November 2024 11:54

#### [Zitat von Humblebee](#)

Normalerweise muss doch eine Kostenaufstellung aller für den Ausflug entstehenden Kosten (Transport, Eintrittsgelder usw.) auch schon mit dem Genehmigungsformular/-antrag bei der SL eingereicht werden, oder?

Das ist bei uns nicht nötig, jedenfalls nicht bei kleinen Ausgaben, wie Eintritte in ein Museum.

Bei mehrtägigen Fahrten allerdings schon.

Allerdings müssen wir den Elternbrief (inkl. Kostenangabe) vorlegen.

Und im Anschluss an die Fahrt wird natürlich abgerechnet und evtl zu viel eingesammeltes wieder zurück gezahlt.

---

### Beitrag von „Humblebee“ vom 10. November 2024 12:45

#### [Zitat von chilipaprika](#)

Ja, müsste sein.

Aber ich weiß, dass es auch anders zugeht, nachdem ich zu Schuljahresbeginn eine Fahrt "geerbt" habe, die fast nichts davon hatte, erst recht noch keine offizielle, schriftliche Genehmigung.



Das ist ja richtig blöd! Dieser Antrag steht an meiner Schule schon am Beginn der Orga einer Schulfahrt.

#### Zitat von Milk&Sugar

Das ist bei uns nicht nötig, jedenfalls nicht bei kleinen Ausgaben, wie Eintritte in ein Museum.

Ich habe gerade nochmal eine alte Kopie eines genehmigten Antrags hervorgeholt: Im nds. "Antrag auf Genehmigung einer Schulfahrt..." (den wir auch für Tagesfahrten, Betriebsbesichtigungen usw. benutzen) gibt es extra ein Feld "voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer", in dem auch Nebenkosten wie Eintrittsgelder aufgeführt werden müssen. Meine SL besteht zumindest darauf, dass wir dort Einträge vornehmen, sobald irgendwelche Kosten anfallen (dass es gar keine Kosten gibt, ist bei uns z. B. der Fall, wenn Berufsschüler\*innen im dritten Ausbildungsjahr eine Betriebsbesichtigung machen und alle Teilnehmer\*innen mit privaten PKW, zu Fuß, mit dem Fahrrad oder ÖPNV zu dem Betrieb "anreisen").

---

### **Beitrag von „Leo13“ vom 10. November 2024 14:31**

Nachdem auch wir viel zu lange dem Geld hinterhergelaufen sind, gibt es nun eine Frist, bis zu der das Geld abgegeben oder überwiesen werden muss. Wer das bis dahin nicht schafft, fährt nicht mit und muss in der Parallelklasse am Unterricht teilnehmen. Ist nicht schön für die Kinder, die meistens nichts dafür können, aber wie will man sonst agieren? Wenn man eine unterschriebene Kostenübernahmeerklärung der Eltern hat, kann man das Geld mit Hilfe der Schulbehörde eintreiben, aber eine solche Erklärung hat man meist nur für Klassenfahrten, nicht für einen kleinen Tagesausflug, der ein paar Euro kostet. Rein rechtlich wäre es allerdings am besten, auch für solche Fälle eine Kostenübernahmeerklärung der Eltern zu haben.

---

### **Beitrag von „Quittengelee“ vom 10. November 2024 14:56**

#### Zitat von chilipaprika

Ja, müsste sein.

Aber ich weiß, dass es auch anders zugeht, nachdem ich zu Schuljahresbeginn eine Fahrt "geerbt" habe, die fast nichts davon hatte, erst recht noch keine offizielle,

schriftliche Genehmigung.

Wie liefs eigentlich, alle gesund und munter wieder heimgekommen? 😊

---

### Beitrag von „chilipaprika“ vom 10. November 2024 15:24

[Zitat von Quittengelee](#)

Wie liefs eigentlich, alle gesund und munter wieder heimgekommen? 😊

Jup 😊

---

### Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 10. November 2024 18:07

[Zitat von Eliza100](#)

Nachdem auch wir viel zu lange dem Geld hinterhergelaufen sind, gibt es nun eine Frist, bis zu der das Geld abgegeben oder überwiesen werden muss. Wer das bis dahin nicht schafft, fährt nicht mit und muss in der Parallelklasse am Unterricht teilnehmen. Ist nicht schön für die Kinder, die meistens nichts dafür können, aber wie will man sonst agieren?

Genau so. Anders kann das nicht funktionieren. Eine Ausnahme bilden Kinder mit Anspruch auf BuT. Hier kann der Verwaltungsakt manchmal länger dauern. Da hilt jedoch frühzeitige Planung und Beantragung der Mittel. Genauso hilt eine Rücksprache mit dem Schulförderverein, der in schwierigen "Fällen" einspringen kann.

Ich bin in den vielen Jahren mit Klassenfahrten nur ein Mal auf Kosten "sitzen geblieben". Bei der Fahrt ins Technorama Winterthur (empfehlenswert wie sonst kaum eine Klassenreise) habe ich die Eintritte mit meiner Kreditkarte bezahlt und den falschen Haken gewählt: "Abrechnung in Euro" statt "Abrechnung in Landeswährung". Selbst schuld. Was Bank- und Umrechnungsgebühren betrifft, sind die Schweizer "Vampire".

Ich hab's als Lehrgeld verbucht und bei späteren Auslandsreisen wieder "erwirtschaftet" 😊

---

## Beitrag von „Palim“ vom 10. November 2024 18:09

### [Zitat von Wolfgang Autenrieth](#)

Genauso hilt eine Rücksprache mit dem Schulförderverein, der in schwierigen "Fällen" einspringen kann.

... wenn die Satzung es vorsieht!

---

## Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 10. November 2024 18:13

### [Zitat von Palim](#)

... wenn die Satzung es vorsieht!

.. und sich der Vereinsvorsitzende nicht als "Hüter des goldenen Sparstrumpfes" definiert. Das habe ich auch schon erlebt ...

---

## Beitrag von „O. Meier“ vom 10. November 2024 18:36

### [Zitat von FrauHase](#)

Völlig Ahnungslos, ohne Ansprechpartner, soll ich es organisieren.

Wer sagt, dass du das sollest? Und — schwupps — hast du deine Ansprechpartnerin. Tipp: spreche in ganzen Sätzen mit ihr. Wenn du im real life so eloquent auftrittst wie hier, wird es schwierig, dir etwas zu beantworten.

---

## Beitrag von „FrauHase“ vom 10. November 2024 21:46

Tatsächlich kenne ich genau 3 Personen an der Schule. Das ist der Nachteil mitten im Schuljahr anzufangen.

Die habe ich auf Kaffee/Tee eingeladen, leider hetzen alle durch den Tag.

Mehr als Tür und Angel Gespräche, und die sind nie mehr als 1-2 Minuten, sind nicht zustande gekommen. Alle sind in Eile, wirken gestresst, müssen von Klasse zu Klasse/Aufsicht. Kerngespräche im Lehrerzimmer sind grob gesagt Dampf ablassen, sich über SuS ärgern.

Um einen Mentor habe ich schriftlich gebeten. Für Seiteneinsteiger ist dies wohl aber gar nicht vorgesehen, nur für Referendare.

An meiner freien Schule lief es so: " nächste Woche Ausflug ins Museum, Bezug zum Fach xy, Thema ab" Geld wird mit den Eltern über die Schule abgerechnet. Klassenfahrten (teuer) nicht.

---

### **Beitrag von „Kiggie“ vom 10. November 2024 21:53**

#### [Zitat von FrauHase](#)

Das ist der Nachteil mitten im Schuljahr anzufangen.

Bei uns fangen regelmäßig neue Lehrkräfte mitten im Schuljahr an. Die geschilderten Probleme existieren bei uns nicht.

Habt ihr kein Lehrerzimmer, wo man sich in der Pause trifft?

Ansonsten wenn du es noch nicht schaffst, bei der Schulleitung aufzulaufen, dann kann man dir hier leider nicht helfen.

---

### **Beitrag von „Sissymaus“ vom 11. November 2024 10:51**

#### [Zitat von FrauHase](#)

Das ist der Nachteil mitten im Schuljahr anzufangen.

Ich kenne das auch nicht. Wir haben permanent Leute, die einfachh irgendwie irgendwann anfangen. Wir machen es in der Regel so, dass diese erstmal ins Team-Teaching gehen, denn Lücken können wir auch noch 1-2 Wochen länger verkraften. Dafür haben wir aber KuK, die dann direkt starten können, weil sie Kontakt zum Kollegium bekommen und eine Ahnung haben, wie es bei uns läuft.

Schade [FrauHase](#) , dass es bei Dir anders läuft, aber das liegt mitnichten am staatlichen Schuldienst, sondern eindeutig an Deiner Schule.

Ich kann Dir nur raten: Fordere Unterstützung ein. Wenn Du nicht weiß, um welche VV es sich handelt: frag nach, wo diese zu finden ist. Geh allen auf den Sack, bis sie schnallen, dass Du Unterstützung brauchst. Wir können Dir hier wenig helfen, Dein Problem ist schulspezifisch.

---

### Beitrag von „Friesin“ vom 11. November 2024 10:53

#### [Zitat von FrauHase](#)

Das ist der Nachteil mitten im Schuljahr anzufangen.

nein, das ist nicht automatisch so. Wir haben ständig Einsteiger mitten im Scvhuljahr, und immer gibt es Fachkollegen, die die Betreuung übernehmen.

Lass dich nicht so schnell abspeisen, auch nicht "zwischen Tür und Angel". Gesprächstermine ausmachen mit Fachkollegen. Ich kann mir nicht vorstellen, dass gar niemand jemals für dich zu sprechen sein kann.

Ansonsten: schriftlich um einen Gesprächstermin bei der SL bitten.

Wer hatte denn jetzt gesagt, du sollest den Ausflug machen?

---

### Beitrag von „FrauHase“ vom 24. November 2024 07:09

Die letzte Zeit war ereignisreich. Ich habe sehr intensiv nachgehakt, weshalb ich keinen Ansprechpartner habe und das "System"

"Frag irgendjemand" so nicht funktioniert.

Ich bekomme einen Mentor ab nächsten Monat. Aktuell betreut er noch jemand anderes.

Der Wandertag ist erledigt, ich muss noch herausbekommen, ob ich meine Fahrtkosten erstattet bekomme.

Nun gibt es eine Lehrerkonferenz an einem Nachmittag, an dem ich keine Kinderbetreuung habe.

Bis jetzt habe ich jemand, der ab 17 Uhr aufpassen würde, aber ich muss alle Kinder abholen (Nachbarort) und hinbringen mit Fahrtwegen komme ich auf 1.5 h-2h. Dann ist gut die halbe Konferenz um. Ich gehe mal davon aus, dass bei Konferenzen Anwesenheitspflicht herrscht.

Was nun? Der Mentor meinte: muss man organisieren (wie?) Ich kann keine Betreuung aus dem Hut zaubern.

Wie machen das Eltern mit Kindern? Ich habe extra deswegen nur eine TZ Stelle, weil unsere Kinderbetreuung oft schon 15 Uhr endet.

---

### **Beitrag von „Maylin85“ vom 24. November 2024 07:46**

Da hat der Mentor Recht, meine ich. Das Problem habe ich mit Hunden auch ständig und muss dann eben jemanden dafür bezahlen, dass er sie abholt und betreut und/oder für mich von a nach b fährt. Im Bestfall findest du jemanden im Nachbarort, der die Kinder abholt und wo sie bis nach der Konferenz bleiben können - Eltern von Freunden der Kinder vielleicht? Leihomi suchen? Oder, ganz schnöde, Vater in die Verantwortung nehmen?

Ansonsten: finde raus, ob in eurem Teilzeitkonzept was zu Konferenzen steht. Bei uns haben Leute mit 50% Stelle einen Tandempartner, gehen jeweils nur zu jeder zweiten Konferenz und werden vom Partner über Inhalte der verpassten Konferenz informiert.

---

### **Beitrag von „Alterra“ vom 24. November 2024 08:33**

#### [Zitat von FrauHase](#)

Nun gibt es eine Lehrerkonferenz an einem Nachmittag, an dem ich keine Kinderbetreuung habe.

Wenn sich an die Ladungsfrist gehalten wurde und ihr keine Dienstvereinbarung habt wie z.B. Maylin, dann musst du das leider irgendwie anderweitig organisieren. Es werden noch mehr

solcher Termine kommen, die nach 15 Uhr gehen (Elternabend, Elternsprechtag, Exkursionen, Klassenfahrten etc.)

Bei uns wurden zu Kindergartenzeiten bestimmt 1/3 der Urlaubstage meines Mannes dafür verwendet, dass er die Kleine betreut hat, wenn solche Extratermine waren. Zusätzlich habe ich mit anderen Eltern kooperiert, gerade wenn es um Überschneidungen von 1-2 Std ging.

Wie alt sind deine Kinder? Evtl kannst du sie ja mit in die Schule nehmen, in einen Nachbarraum setzen und malen/puzzlen lassen. In Räumen mit Kreidetafel findet meine Tochter es immer toll...

---

### **Beitrag von „sunshine\_-)“ vom 24. November 2024 10:12**

#### Zitat von Alterra

Wenn sich an die Ladungsfrist gehalten wurde und ihr keine Dienstvereinbarung habt wie z.B. Maylin, dann musst du das leider irgendwie anderweitig organisieren. Es werden noch mehr solcher Termine kommen, die nach 15 Uhr gehen (Elternabend, Elternsprechtag, Exkursionen, Klassenfahrten etc.)

Bei uns wurden zu Kindergartenzeiten bestimmt 1/3 der Urlaubstage meines Mannes dafür verwendet, dass er die Kleine betreut hat, wenn solche Extratermine waren. Zusätzlich habe ich mit anderen Eltern kooperiert, gerade wenn es um Überschneidungen von 1-2 Std ging.

Wie alt sind deine Kinder? Evtl kannst du sie ja mit in die Schule nehmen, in einen Nachbarraum setzen und malen/puzzlen lassen. In Räumen mit Kreidetafel findet meine Tochter es immer toll...

Genau so haben wir es auch gemacht, es gibt eben nun mal Dienstverpflichtungen, die für alle gelten. Trotzdem würde ich unbedingt das Teilzeitkonzept erfragen, so dass du rechtzeitig z.B. für den Tag der offenen Tür oder das Sportfest deine Zeiten absprechen kannst. Außerdem würde ich nachhaken, ob sämtliche Termine im Jahreskalender vermerkt sind und du langfristig planen kannst, "späte" Termine mit einwöchigen Ladungsfrist sollten die Ausnahme sein (wir haben tatsächlich einen Jahreskalender und so weiß ich, wann ich im März Betreuung brauche).

---

### **Beitrag von „mutterfellbach“ vom 24. November 2024 10:48**

Bei Ausflügen etc. könnte auch das Sekretariat Auskünfte geben, die kennen das Prozedere meist sehr gut, weil sie den ganzen Papierkram hin-und herschieben müssen.

Zum Thema Konferenz: Zur Not sitzen (kleine) Kinder mit in der Konferenz und malen was. Oder, wie bereits von jemandem angesprochen, der Kindsvater (sofern vorhanden) (oder die andere Mama) übernehmen ihre Pflicht. Insgesamt sollte man als Lehrkraft da schnell flexibel werden, es ist eben kein 9-13 Uhr Job□□□♀

---

## Beitrag von „Quittengelee“ vom 24. November 2024 11:20

### [Zitat von Maylin85](#)

... Bei uns haben Leute mit 50% Stelle einen Tandempartner, gehen jeweils nur zu jeder zweiten Konferenz und werden vom Partner über Inhalte der verpassten Konferenz informiert.

Cooler Idee!

---

## Beitrag von „Leo13“ vom 24. November 2024 13:36

### [Zitat von FrauHase](#)

Wie machen das Eltern mit Kindern? Ich habe extra deswegen nur eine TZ Stelle, weil unsere Kinderbetreuung oft schon 15 Uhr endet.

Im Lehrerberuf gibt es immer mal Termine, die länger als 15 Uhr gehen. Dafür MUSS man eine Lösung finden, wenn man kleine Kinder hat, Teilzeit hin oder her. Das bedeutet Netzwerke bilden oder Babysitter bezahlen (14-18jährige Schülerinnen aus der Nachbarschaft passen gerne mal für zwei Stunden gegen kleines Geld auf). Oder das Kind mitnehmen (machen auch viele). Wenn es gut erzogen ist, geht das auch. Eine Kollegin hatte mal ihre kleine Tochter dabei. Die hat dann im Klassenraum nebenan mit ein paar Schülerinnen aus Mamas Klasse gespielt. Diese Schülerinnen waren verrückt nach diesem "Dienst" - auf das Kind der Klassenlehrerin aufpassen, das fanden sie cool.



## Beitrag von „Seph“ vom 24. November 2024 13:39

### [Zitat von FrauHase](#)

Der Wandertag ist erledigt, ich muss noch herausbekommen, ob ich meine Fahrtkosten erstattet bekomme.

Nicht "ob", sondern höchstens "wie". Der Wandertag ist ja sicher vorab beantragt und genehmigt worden. Man reicht dann im Anschluss einfach den entsprechenden Antrag auf Fahrtkostenerstattung bei der SL ein (am besten nachweisbar, ich schicke ihn daher immer auch als Mail) und hängt idealerweise die schriftliche Genehmigung mit an.

---

## Beitrag von „sunshine\_:-)“ vom 24. November 2024 14:01

### [Zitat von Quittengelee](#)

Cooler Idee!

... aber prinzipiell glaube ich nicht erlaubt bei LK (zumindest in meiner BezReg in NRW), aber wer nicht fragt, bekommt auch keine Antwort.

---

## Beitrag von „Quittengelee“ vom 24. November 2024 17:36

[FrauHase](#) , für kürzere Strecken in der Tarifzone des Ortes haben Schulen in aller Regel Gruppenkarten. Wenn ihr Zug gefahren seid, dann kannst du dir das Geld selbstredend zurückholen. Hast du denn mal in die VwV reingeschaut? Auch nach den entsprechenden Formularen kann man googeln, es ist alles online.

---

## Beitrag von „O. Meier“ vom 24. November 2024 17:38

#### [Zitat von Quittengelee](#)

Wenn ihr Zug gefahren seid, dann kannst du dir das Geld selbstredend zurückholen.

Anspruch auf Erstattung hat man, wenn es sich um eine angeordnete oder genehmigte Dienstfahrt handelt. Um eine Genehmigung zu bekommen, muss man einen Antrag stellen. Ist das hier erfolgt?

---

#### **Beitrag von „Maylin85“ vom 24. November 2024 18:27**

##### [Zitat von sunshine :-\)](#)

... aber prinzipiell glaube ich nicht erlaubt bei LK (zumindest in meiner BezReg in NRW), aber wer nicht fragt, bekommt auch keine Antwort.

Wieso sollte das nicht erlaubt sein? ☐☐

---

#### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 24. November 2024 18:31**

es gab etwas von "nicht teilbare Aufgaben".

---

#### **Beitrag von „Maylin85“ vom 24. November 2024 18:34**

Verstehe ich, wenn z.B. 30 Grundschüler leider auch von der Teilzeitklassenlehrkraft Übergangsempfehlungen benötigen oder dergleichen, aber bei ner popeligen LK???

---

#### **Beitrag von „sunshine\_:-)“ vom 24. November 2024 18:40**

[Zitat von chilipaprika](#)

es gab etwas von "nicht teilbare Aufgaben".

Genau. So die Argumentation.

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 24. November 2024 18:44**

[Zitat von Maylin85](#)

Verstehe ich, wenn z.B. 30 Grundschüler leider auch von der Teilzeitklassenlehrkraft Übergangsempfehlungen benötigen oder dergleichen, aber bei ner popeligen LK???

ich bin nicht die Gesetzesmacherin.

ICH würde aus Lehrkräftekonferenzen alle "Mitteilungsteile" wegstreichen und fordern, dass die Leute einfach eine Liste unterschreiben, dass sie das gelesen haben.

Meinetwegen flipped classroom-mässig ein Multiple Choice in der LK und dann nur noch Diskussionspunkte zulassen 😁

---

### **Beitrag von „smali“ vom 24. November 2024 19:00**

Ja,super! Ich komme dann zu dir an die Schule!!

Bis dahin ist die Lehrerkonferenz bei uns auch eine nicht teilbare Aufgabe.

Kollegen mit kleinen Kindern dürfen aber um 16.00 gehen... laut Teizeitkonzept

---

### **Beitrag von „Magellan“ vom 24. November 2024 21:12**

[Zitat von smali](#)

Kollegen mit kleinen Kindern dürfen aber um 16.00 gehen... laut Teizeitkonzept

Kleine Kollegen dann auch...? Habe nur gefragt. 😊

---

### Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 25. November 2024 10:56

[Zitat von smali](#)

Ja,super! Ich komme dann zu dir an die Schule!!

Bis dahin ist die Lehrerkonferenz bei uns auch eine nicht teilbare Aufgabe.

Kollegen mit kleinen Kindern dürfen aber um 16.00 gehen... laut Teizeitkonzept

Ihr habt ein Teilzeitkonzept, dann ist das doch in Ordnung. Das wird ja die LK beschlossen haben. Wenn ihr damit nicht zufrieden seid, müsst ihr das entsprechend ändern.

---

### Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 25. November 2024 10:59

[Zitat von sunshine :-\)](#)

... aber prinzipiell glaube ich nicht erlaubt bei LK (zumindest in meiner BezReg in NRW), aber wer nicht fragt, bekommt auch keine Antwort.

Dienstbesprechungen sind nicht teilbar. Bei Konferenzen „in der Regel nicht“ Abweichungen können ja durch ein Teilzeitkonzept begründet sein.

---

### Beitrag von „Seph“ vom 25. November 2024 18:29

[Zitat von Karl-Dieter](#)

Dienstbesprechungen sind nicht teilbar. Bei Konferenzen „in der Regel nicht“ Abweichungen können ja durch ein Teilzeitkonzept begründet sein.

Ist es nicht genau andersherum oder schlagen hier mal wieder die landesspezifischen Begriffe zu? In NDS sind Konferenzen die entscheidenden Gremien der Mitwirkung und die Teilnahme an diesen obligatorisch. "Dienstbesprechungen" hingegen sind quasi "ungeschützte" Begriffe, die so ziemlich alles sein können....und damit auch teilbare Aufgaben.

---

### Beitrag von „FrauHase“ vom 3. Dezember 2024 14:52

#### Zitat von O. Meier

Anspruch auf Erstattung hat man, wenn es sich um eine angeordnete oder genehmigte Dienstfahrt handelt. Um eine Genehmigung zu bekommen, muss man einen Antrag stellen. Ist das hier erfolgt?

Ja, was mir fehlt ist die Personalnummer, ich bin neu und habe seit 2 Monaten noch keine Abrechnung wo so etwas draufsteht.

---

### Beitrag von „Seph“ vom 3. Dezember 2024 15:03

#### Zitat von FrauHase

Ja, was mir fehlt ist die Personalnummer, ich bin neu und habe seit 2 Monaten noch keine Abrechnung wo so etwas draufsteht.

Ich musste noch nie meine Personalnummer für einen Antrag auf Genehmigung einer Schulfahrt angeben. Und auch euer entsprechender Antrag in Sachsen enthält nirgendwo ein solches Feld zur Eintragung.

(vgl. [https://www.schule.sachsen.de/zvv/zvv\\_strukt...v\\_04\\_08\\_002.pdf](https://www.schule.sachsen.de/zvv/zvv_strukt...v_04_08_002.pdf))

---

### Beitrag von „Kiggie“ vom 3. Dezember 2024 15:04

### Zitat von Seph

Ich musste noch nie meine Personalnummer für einen Antrag auf Genehmigung einer Schulfahrt angeben. Und auch euer entsprechender Antrag in Sachsen enthält nirgendwo ein solches Feld zur Eintragung.

(vgl. [https://www.schule.sachsen.de/zvv/zvv\\_strukt...v\\_04\\_08\\_002.pdf](https://www.schule.sachsen.de/zvv/zvv_strukt...v_04_08_002.pdf))

Und selbst wenn - Gang ins Sekretariat oder Anruf bei der zuständigen Behörde.

---

### **Beitrag von „Seph“ vom 3. Dezember 2024 15:05**

Im Formular für die Fahrtkostenerstattung taucht ein solches Feld zwar auf, kann aber notfalls auch erst einmal offen bleiben bzw. "noch unbekannt" oder ähnliches reinschreiben. Den Hinweis von [Kiggie](#) kann ich nur unterstützen.

---

### **Beitrag von „FrauHase“ vom 3. Dezember 2024 18:27**

Danke. Das Sekretariat hat mich zu den Kollegen geschickt, dann bekam ich das Formular und "mach mal". Dann gebe ich es so ab.

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 3. Dezember 2024 18:33**

Du musst selbstbewusster werden.

Solche Antworten bekomme ich von meinen 8.-Klässler\*innen am laufenden Band ("Ich wusste nicht, was ich machen soll, X hat mir es nicht erklärt") und akzeptiere sie nicht "du musst NACHFRAGEN". und wenn nicht bei Y, dann fragst du bei mir nach. (in deinem Fall: Sekretariat, Koordinator, usw..)